GSP.I-01-301

Kapitel 8: International zusammenarbeiten

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Katharina Dröge (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 300 bis 303:
(377) Internationaler Handel verbindet Menschen und Staaten, ermöglicht Teilhabe an Gütern und Dienstleistungen und die Verbreitung von Innovationen, schlechte Handelsregeln tragen jedoch zu Umweltverschmutzung und Ausbeutung bei. Handel ist kein Selbstzweck, sondern ~~dient~~sollte einem weltweit gerechten Wohlstand und damit der menschlichen Entfaltung dienen. Er soll fair gestaltet und demokratisch kontrolliert werden. Er muss zur Umsetzung der VN-

weitere Antragsteller*innen

Anna Cavazzini (KV Chemnitz); Janis Prinz (KV Berlin-Pankow); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Bernd Voß (KV Steinburg); Horst Lautenschläger (KV Herne); Berti Furtner-Loleit (KV München); Lutz Weischer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Martin Häusling (KV Schwalm-Eder); Thomas Gatter (KV Bremen-Mitte); Michael Krempin (KV Wetterau); Josef Monatzeder (KV München); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Angelika Farwick-Hajek (KV Warendorf); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Markus Kaltenborn (KV Dortmund); Jürgen Kretz (KV Odenwald-Kraichgau); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Sibylle Steffan (KV Berlin-Neukölln); sowie 6 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.